FFH-Vorprüfung

**gem. § 34 BNatSchG bzw. § 22 b SächsNatSchG
in Verbindung mit Art. 6 (3) der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.05.92 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-RL) für das Gebiet von Gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) [= Site of Community Importance (SCI)]: DE 4639-301 „Leipziger Auensystem“**

und

SPA-Vorprüfung

**gem. § 34 BNatSchG bzw. § 22 b SächsNatSchG
für das Besondere Schutzgebiet (BSG) [= Special Protected Area (SPA)] nach der Richtlinie 97/409/EWG des Rates vom 02.04.79 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (VSchRL):
DE 4639 - 451 „Leipziger Auwald“**

**im Rahmen der Planung des Brückenbauvorhabens
S 46, BW 8 über das Elsterhochflutbett, westlich Markkleeberg, Neubau**

Die S 46 führt zwischen Leipzig-Großzschocher und Markkleeberg durch das zur Hochwasserentlastung der Weißen Elster dienende Hochflutbett. Bei jeder der ca. 2 – 3mal jährlich anfallenden Wasserführung wird die S 46 für 3 – 5 Tage gesperrt und der Verkehr über eine 10 km lange Umleitung geführt.

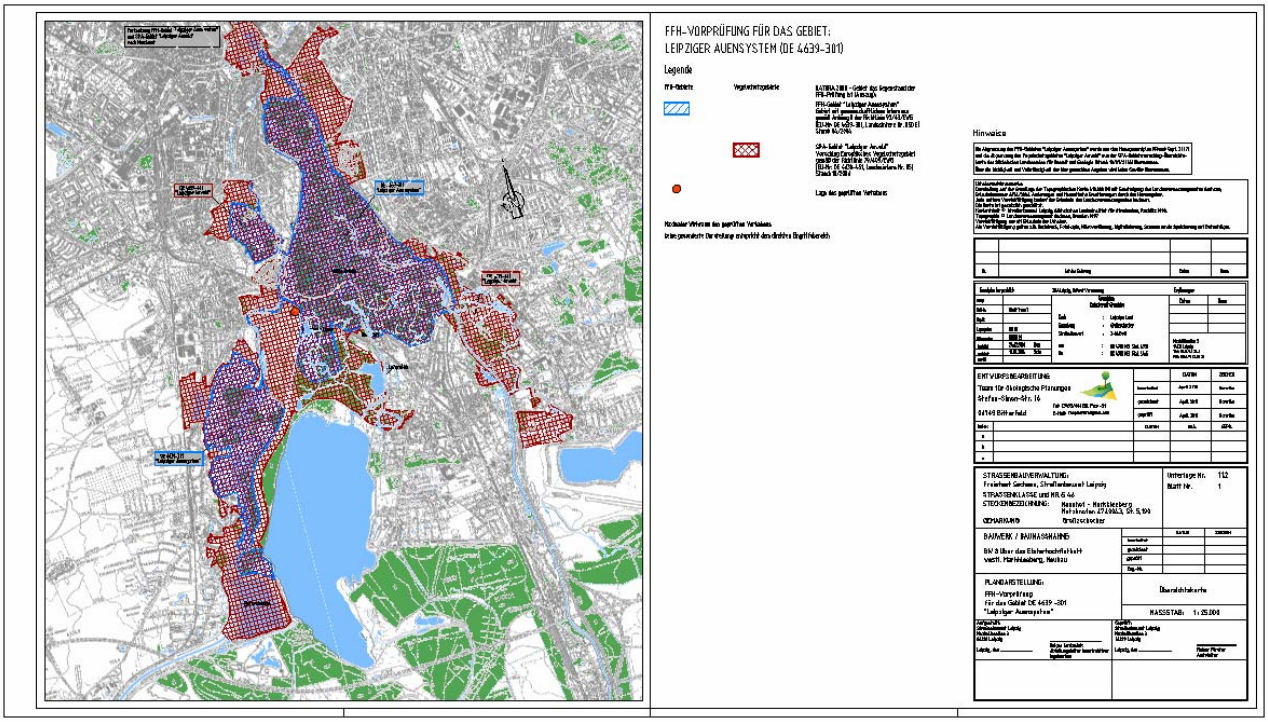
Das Straßenbauamt Leipzig plant den Neubau einer Brücke über das Elsterhochflutbett zum Entfall der hochwasserabhängigen Straßensperrung (Erhöhung der Verkehrsleichtigkeit).

Für das gem. § 7, Abs. 6, BNatSchG vom Freistaat Sachsen nach der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.05.92 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-RL) Gebiet von Gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) [= Site of Community Importance (SCI)] gemeldete und von der EU bestätigte Gebiet **„Leipziger Auensystem“ (EU-Meldenr.: DE 4639-301, Landesinterne Nr.: 50 E)** und für das gem. § 7, Abs. 6, BNatSchG vom Freistaat Sachsen nach der **Richtlinie 79/409/EWG** des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (VSchRL) als besonderes Schutzgebiet (BSG) [= Special Protected Area (SPA)] gemeldete, von der EU bestätigte Gebiet **„Leipziger Auwald“ (EU-Meldenr.: DE 4639-451, Landesinterne Nr.: 05, Meldestand 10/2006)** wurde zur Abschätzung der Betroffenheit durch das Bauvorhaben eine FFH- und SPA-Vorprüfung durchgeführt.

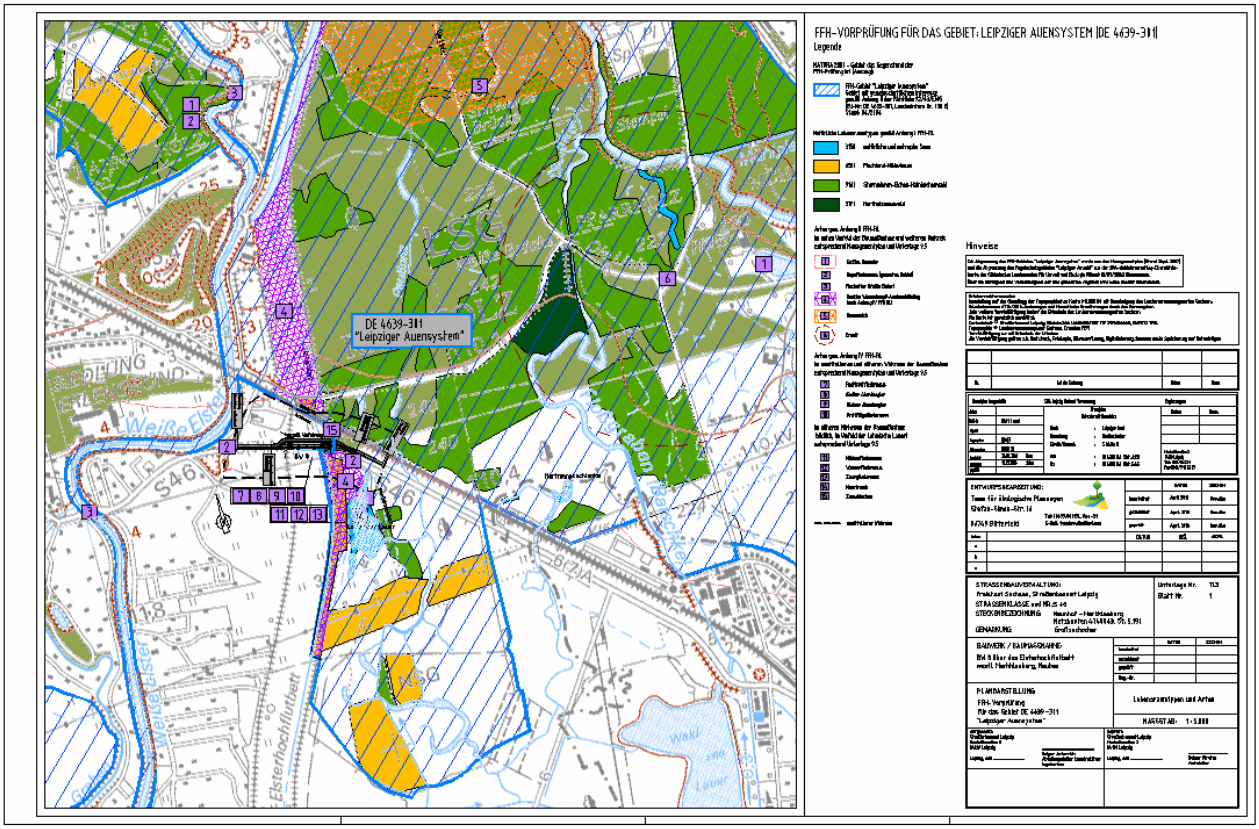
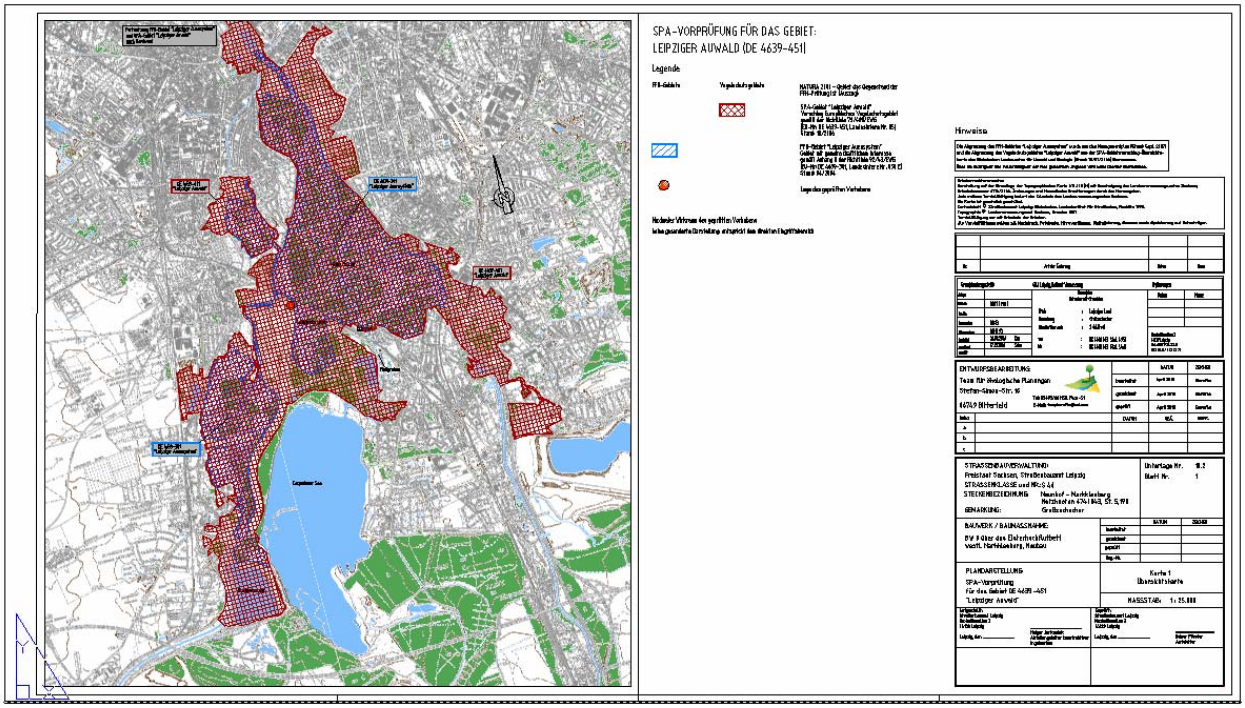
Die FFH- und SPA-Vorprüfung kommt zu dem Ergebnis, dass das Vorhaben nicht geeignet ist, ein NATURA 2000-Gebiet mit den für die Erhaltungsziele maßgeblichen Bestandteile, insbesondere die speziell zu schützenden Lebensräume und Arten erheblich zu beeinträchtigen. Das Vorhaben ist ausschließlich mit offensichtlich unerheblichen bzw. nicht relevanten Beeinträchtigungen verbunden.

Da die Möglichkeit erheblicher Beeinträchtigungen auszuschließen ist, besteht keine Notwendigkeit zur Erarbeitung einer weiterführenden FFH-Verträglichkeitsprüfung.

FFH-Vorprüfung für das Gebiet „Leipziger Auensystem“ (EU-Meldenr.: DE 4639-301, Landesinterne Nr.: 50 E) – **Übersichtskarte**



FFH-Vorprüfung für das Gebiet „Leipziger Auensystem“ (EU-Meldenr.: DE 4639-301, Landesinterne Nr.: 50 E) – **Lebensraumtypen und Arten**



SPA-Vorprüfung für das Gebiet „Leipziger Auwald“ (EU-Meldenr.: DE 4639-451, Landesinterne Nr.: 05, Meldestand 10/2006) – **Übersichtskarte**